

Projektzusammenfassung: „NIKUNJA > THE LAST SUPPER

- 24H TRANSMEDIA ART PERFORMANCE-INSTALLATION“ SANKT PAULUS KULTURKIRCHE 18. BIS 19. JUNI 2025 12 UHR MITTAG BIS 12 UHR MITTAG

https://nikunja.net/last_supper, <https://nikunja.net/>

PROJEKTÜBERSICHT

Vom 18. bis 19. Juni 2025 verwandelt sich die *Sankt Paulus Kulturkirche Basel* (Schweizergasse 23) in einen transmedialen Erfahrungsraum. Die 24-stündige Performance-Installation THE LAST SUPPER von Nikunja vereint bildende Kunst, Klang, Video und partizipative zeitgenössische Rituale, um ein kollektives Reflexionsfeld zu Tod, Erinnerung und Transzendenz zu schaffen. Das Projekt entsteht unter Mitarbeit eingeladener internationaler Künstler:innen und ist für die Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich. Die Klang-Komposition wird vom soundprojekt UNCOPPEN SAW (CHF/MAU) geschaffen.

KÜNSTLERISCHE KONZEPTION

Im Zentrum steht ein 12 Meter langer, weißer Tisch, der als symbolischer Ort der Ehrung Verstorbener dient. Teilnehmende bringen ein Foto ihrer verstorbenen Angehörigen mit, platzieren es auf dem Tisch und durchlaufen ein Geschmacks-Ritual aus sieben skulpturalen Torten von Natalia Krevskaya. Jede Torte verkörpert in Form und Geschmackskomposition eine Stufe der seelischen Transformation – von 'Widerstand' bis zur 'transzendentalen Stille'. Die Geschmackskompositionen verknüpfen kulinarische Kunst mit metaphysischer Reflexion, Körperlichkeit mit intuitiver Wahrnehmung.

TRANSMEDIALE INTERAKTIVITÄT

- Video: Drei Triptychon-Projektionen auf die Tischinstallation zeigen Mannee's performative und europäische landschaftliche Motive sowie eine Echtzeit-Übertragung von Holbeins Gemälde *Christus im Grab* (1521/22, Kunstmuseum Basel), inszeniert vom französischen Kameramann Jean Marc Selva, dann projiziert auf eine mehrteilige Malerei.
- Malerei Nikunja inszeniert in die installation grossformatige materialübergreifende Rain-Pain-t(h)ings, Malerei im Dialog mit Sonne, Regen, Tageszeiten, Kosmos.
- Klang : Eine sich entwickelnde Soundscape der Gruppe *Uncoppensaw* (Alain Perret, Mathieu Sylvestre, Mannee, Nikunja) umhüllt den Raum und verbindet Komposition zwischen digital und Analog mit Stille.
- Interaktion : Die Teilnehmenden agieren in choreografierter Stille – Trinken (Wasser, Milch, Wein, Rum), Meditieren und Hinterlassen von Spuren werden zu Teil des Kunstwerks.
- Performance : Das Servieren der Kuchenteile und Getränke, das Tortenschneiden, das Durchschreiten des Raumes sind choreographierte Elemente der Gesamtperformance, in welcher die Teilnehmer selbst Performer werden. Eine transzendente Totentanz`-Performance, in welchem die geehrten Verstorbenen zu Tanzpartner werden.

INTERAKTIVE MATERIE

Interaktive Materie : Der zwischen den Medien, Künstlern, Teilnehmern sich öffnende kreative Raum, bezeichnet Nikunja als Interaktive Materie. Diese ist als 'laminale Balance' genau formuliert und erlaubt neue supramentale Wahrnehmungen, jenseits von Dogmen und Ideologie, zentrales Element Nikunjas transmedialer Kunst. Sich überlagernde Quantum und Phänomenologie Felder

kreieren das transmediale Environment zwischen analog und digital , Körperhaftigkeit und Körperlosigkeit.

KULTURPOLITISCHE RELEVANZ

THE LAST SUPPER fördert den gesellschaftlichen Dialog über Tod und Erinnerung durch eine inklusive, intermediale Ästhetik. Als nicht-kommerzielles Projekt ermöglicht es kostenfreie kulturelle Teilhabe und positioniert Basel als Ort innovativer Kunstsynergien. Die Kooperation mit lokalen und internationalen Künstler:innen unterstreicht den grenzüberschreitenden Charakter.

DOKUMENTATION & NACHHALTIGKEIT

Das Projekt wird durch Foto-/Videomaterial sowie Interviews mit Beteiligten dokumentiert, um seine konzeptionelle Tiefe und partizipative Wirkung langfristig erfahrbar zu machen. Nach einer erfolgreichen ersten Aufführung in Basel soll die Performance in anderen Schweizerstädten und im Ausland inszeniert werden.

MITWIRKENDE

- Nikunja (Konzept, Video, Malerei, Basel CH)
- Natalia Krevskaya (Skulpturale Torten, BLR)
- Mannee (video-performance, sound, Mauritius, F)
- Uncoppensaw (Klangkomposition): Alain Perret (keyboard, electronics, fieldrecording, Genf-CH), Mathieu Sylvestre (electronics, tape-machine, looper, synth, F) Mannee (vocals, text, Mau/F), Nikunja (Dilruba, Basel CH/F)
- Jean Marc Selva (Cinematographie, Echtzeit-Film, F)
- 4 Performer:innen aus der lokalen Tanz-und Performanceszene für die Serverperfo

ORT & ZEIT

Sankt Paulus Kulturkirche Basel | 18.–19.06.2025 | 12:00–12:00 Uhr (24h) | Eintritt frei

Detaillierte Liste der Mitwirkenden Künstler:innen für NIKUNJA > THE LAST SUPPER,

Künstlerische Leitung & Konzept

Nikunja (CH/F)

- Rolle: Konzept, Video, Malerei, Sound
- Website: nikunja.net
- Geburtsdatum: 06.08.1956

Kooperationskünstler:innen

1. Natalia Krevskaya (BY/RU)

- Rolle: Skulpturale Torten, Geschmackskompositionen
- Expertise: Haute Cuisine, Endorphin Cakes
- Instagram: [@endorphin_cakes](https://www.instagram.com/endorphin_cakes/)

2. Mannee (MU)

- Rolle: Video-Performance , Vocals
- Hintergrund: Performance-Kunst (u. a. Biennale Venedig 2015)
- Geburtsdatum: 19.01.1983

3. Alain Perret (CH)

- Rolle: Klangkomposition (Uncoppensaw)
- Expertise: Elektronische Musik, Sounddesign
- Webpage: <https://allmusic.ch/>

4. Mathieu Sylvestre (F)

- Rolle: Klangkomposition (Uncoppensaw)
 - Expertise: Experimentelle Musik, Installationen
 - webpage: <https://mathieusylvestre.bandcamp.com/>
- Geburtsdatum: 1982

5. Jean Marc Selva (F)

- Rolle: Echtzeit-Filmprojektion (Holbeins Christus im Grab)
- Expertise: Cinematographie, digitale Kunst
- Website: jeanmarcselva.com, <https://www.jeanmarcselva.com>

Soundproject-kollektiv Uncoppensaw

- Mitglieder:
 - Nikunja (CH/F)
 - Mannee (MAU)
 - Alain Perret (CH)
 - Mathieu Sylvestre (F)
- Genre: Transmediale Soundscapes
- Bandcamp: uncoppensaw.bandcamp.com, <https://uncoppensaw.bandcamp.com>

STUDIO NIKUNJA

68 rue de Bâle

68220 HEGENHEIM

+33 641273106

www.nikunja.net<https://vimeo.com/nikunja>